Der Landrat

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Sozialamt	19.08.2011	**2011/336**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	19.09.2011

Tagesordnungspunkt 2

Erstellung eines Kreisseniorenplans für den Landkreis Konstanz;
hier: Aktueller Sachstand

Sachverhalt

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24.01.2011 wurde der Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) damit beauftragt, einen Kreisseniorenplan für den Landkreis Konstanz zu erstellen.

Hauptziel der Planung ist es, im Sinne einer Bestandsbeschreibung die Lebensumstände sowie die Angebote und Hilfen für Menschen ab 65 Jahren im Hinblick auf den demografischen Wandel darzustellen und zu bewerten. Daraus folgend sollen Empfehlungen und Maßnahmenvorschläge für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Strukturen und Angebote bis zum Jahr 2020 formuliert werden.

Zur fachlichen Begleitung wurde eine „Strukturkommission Altenhilfe“ eingerichtet. In der Sitzung des **Kreistages am 04.04.2011** wurden 10 stimmberechtigte Mitglieder (Kreisräte) und ein beratendes Mitglied (Vorstandsmitglied des Kreisseniorenrates) in die Kommission gewählt. Der Vorsitz der Kommission wurde dem Sozialdezernenten übertragen.

In der konstituierenden Sitzung der **„Strukturkommission Altenhilfe“ am 07.07.2011** wurden neben der Wahl der Stellvertretungen im Kommissionsvorsitz von den Vertretern des KVJS die Planungsziele und -themen sowie die weitere Vorgehensweise vorgestellt und mit den Kommissionsmitgliedern diskutiert. Die Strukturkommission stimmte den Vorschlägen des KVJS einstimmig zu mit der Maßgabe, insbesondere folgende Punkte bei der Planung zu berücksichtigen:

- Differenzierte Analyse der Belegungszahlen in den Pflegeheimen
- Einbeziehung des Altenhilfeplans der Stadt Konstanz
- Abstimmung mit der geplanten „Regionalen Gesundheitskonferenz“
- Berücksichtigung von weiteren Anregungen des Kreisseniorenrates
- Ressourcenorientierte Sichtweise von Senioren
- Aussagen zur Ausbildung und Personalsituation in der Pflege
- Einbeziehung von betroffenen Senioren.

Desweiteren wurde angeregt und beschlossen, eine zusätzliche Veranstaltung mit allen Städten und Gemeinden des Landkreises durchzuführen und das Thema beim Gemeindetag vorzustellen.

Zu der **Auftaktveranstaltung am 11.07.2011** wurden alle für den Altenhilfebereich relevanten Akteure (Beratungsstellen, Selbsthilfe, Altenpflegeschulen, Hospizvereine, Seniorenzentrum, Kliniken, Kassen, ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen) eingeladen. Ziel der Veranstaltung war es, eine möglichst breite Beteiligung zu erreichen und den Planungsprozess mit den Beteiligten abzustimmen. Die zahlreichen Teilnehmer begrüßten die vorgestellten Ziele und Inhalte der Planung und erklärten sich zur Mitwirkung bereit.

Zwischenzeitlich haben erste **Fach- und Expertengespräche** sowohl vor Ort in den Einrichtungen als auch im Landratsamt stattgefunden. Die Gespräche waren bisher von hoher Mitwirkungsbereitschaft geprägt.

Die ersten Ergebnisse der Planung werden voraussichtlich im ersten Quartal 2012 der Strukturkommission vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Anlagen

Entfällt.